Ortsverband Egenhofen

Artikel vom 19.01.2024

Neujahrsempfang am 19.01.2024

Mit Prinz Luitpold von Bayern

Unser Neujahrs-Empfang mit allen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement das gesellschaftliche Leben der Gemeinde mitgestalten, ist mittlerweile schon Tradition im Ortsverband Egenhofen. Seit 2007 laden der CSU-Ortsverband Egenhofen und die CSU-Fraktion im Gemeinderat alle Ehrenamtlichen der Gemeinde zum Neujahrsempfang, um allen für ihren gesellschaftlichen Einsatz zu danken und auch um am Anfang des Jahres wieder Schwung zu nehmen für die Bewältigung der Herausforderungen im Neuen Jahr. Die Festvorträge dazu sind mal heiter, mal nachdenklich, im Jahr 2024 hatten wir einen besonderen Gast für die Festrede.

Royaler Glanz in der Furthmühle

Auf Vermittlung von Staatsminister a.D. Dr. Thomas Goppel konnten wir in diesem Jahr Prinz Luitpold von Bayern begrüßen, der - nach einer exklusiven Mühlenführung durch den Müllermeister Albert Aumüller - seine Festrede unter das Motto gestellt hatte "*Quo Vadis, Deutschland?*"

Aus seinem reichen Erfahrungsschatz als langjähriger Unternehmer und auch Mitgestalter des gesellschaftlichen Lebens, zählte Prinz Luitpold viele Themen auf, durch die Deutschland droht ins Hintertreffen zu geraten. Ausgehend von der ungeheuren Aufbauleistung nach 1945 spannte er den Bogen zur heutigen Situation und zeigte auf, wie die Zukunft ausschaut, wenn nicht rechtzeitig und richtig dagegen gesteuert wird. Unter anderem führt das Zuviel an staatlicher Bevormundung - für Unternehmer, Landwirte, Bürger - immer mehr in Sackgassen. Ebenso die irrige Annahme, dass durch Zuwanderung der Fachkräftemangel bekämpft wird. Falsche Weichenstellungen bei Erbschafts- und Vermögenssteuer bringen, ebenso wie fehlende Konzepte für den Wohnungsbau, keine Verbesserung der Situation sondern eher das Gegenteil.

Der heute so häufig strapazierte Begriff "**Work-Life-Balance**" beruht offenbar auf der Überzeugzung, dass "Arbeit" und "Leben" zwei Gegenpole seien, wobei *Arbeit* böse ist und *Leben* gut. Wenn wir nicht wieder darauf zurückkommen, dass "**Arbeit im Leben**" stattfindet, und entsprechend die Voraussetzungen schaffen, dass man aus der täglichen Arbeit auch Erfüllung und Zufriedenheit mit dem Ergebnis der eigenen Arbeit hat, werden wir die Abwärtsspirale nicht aufhalten.

Erfüllung in der Arbeit findet man beispielsweise im ehrenamtlichen Engagement. Und hier lobte Prinz Luitpold ausdrücklich die Anwesenden dafür, dass sie sich ehrenamtlich in Vereinen engagieren und auch in der politischen Arbeit.

Neben dem Festredner konnten wir auch den ehemaligen Staatsminister Dr. Thomas Goppel bei uns begrüßen - auf dessen Vermittlung uns Prinz Luitpold mit seinem Besuch und der Festrede beehrt hat. Außerdem kam der ehemalige Vize-Landtagspräsident Reinhold Bocklet mit seiner Frau zu uns nach Egenhofen in die Furthmühle. Auf dem Foto neben SKH Prinz Luitpold von Bayern die Vorsitzende unseres Ortsverbandes Gabriele Dietrich.